



Presse-Information

Online-Nachschlagewerk „Docupedia-Zeitgeschichte“ geht ins Netz

„Zentrum gegen Vertreibungen“, „Imperium und Imperialismus“ und „Alltagsgeschichte“: Mit „Docupedia-Zeitgeschichte“ (www.docupedia.de) können erstmals Zentrale Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung online nachgeschlagen werden. Die für das Internet konzipierte Publikation geht am 11. Februar 2010 ins Netz und wird öffentlich in Berlin präsentiert. Sie dokumentiert die von Fachautoren verfassten Beiträge und wird fortlaufend ergänzt. Alle Artikel haben eine dauerhaft zitierfähige Adresse im Netz. Technisch nutzt das Projekt „Docupedia-Zeitgeschichte“ die Softwareplattform MediaWiki und entwickelt diese weiter.

Das Projekt wird vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. „Docupedia-Zeitgeschichte kann schneller auf neue Entwicklungen in der Forschung reagieren und Debatten innerhalb des Faches aufnehmen als gedruckte Nachschlagewerke und publiziert alle Beiträge mit umfangreichem Material“, erläutert Dr. Jürgen Danyel, stellvertretender Direktor des ZZF und Leiter des Projekts, das Neue an dem elektronischen Nachschlagewerk.

Die Qualität der Beiträge gewährleisten neben Fachautoren, ein repräsentatives Herausbergremium sowie eine Fachredaktion am ZZF Potsdam. Nutzern bieten sich zahlreiche Möglichkeiten an „Docupedia-Zeitgeschichte“ zu partizipieren. Sie können die Beiträge kommentieren und Materialien ergänzen. Das Online-Nachschlagewerk richtet sich an Wissenschaftler, Studierende, Lehrkräfte und die zeithistorisch interessierte Öffentlichkeit.

Gemeinsam mit dem Museum für Kommunikation Berlin lädt die Fachredaktion von „Docupedia-Zeitgeschichte“ alle Interessierten zur Präsentation und zum Programmstart des Projekts ein.

Ort, Zeit und Programm der Präsentation:

Donnerstag, 11. Februar 2010, 19.00 Uhr
Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte

Programm:

Eröffnungs-Getöne: JazzDuo Lüdemann/ Kuchenbuch
Begrüßung: Dr. Jürgen Danyel, ZZF Potsdam
Vortrag: Datendichte und digitale Geschichte/ Stefan Heidenreich, Berlin
Docupedia-Suite: JazzDuo Lüdemann/ Kuchenbuch
Präsentation: Redaktion Docupedia-Zeitgeschichte
3,2,1 ... PROJEKTSTART!
Anklick-Blues: JazzDuo Lüdemann/ Kuchenbuch

Im Anschluss an das Programm laden die Veranstalter alle Gäste zu einem kleinen Empfang ein.

Weitere Informationen zum Projekt und den Einladungsflyer (PDF) finden Sie auf unserer ZZF-Website unter dem Link

http://www.zzf-pdm.de/Portals/images/default/Einladung_Docupedia-Zeitgeschichte.pdf

Kontakt:

Dr. Jürgen Danyel
Tel.: 0331 – 28991-26

+++++

Dr. Hans-Hermann Hertle
Öffentlichkeitsarbeit
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Am Neuen Markt 1
D-14467 Potsdam
Tel.: +49 331 28991 31
Fax : +49 331 28991 50
www.zzf-pdm.de

+++++

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen Zeitgeschichte mit Sitz in Potsdam. Das ZZF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft (WGL). Die wissenschaftliche Arbeit des Instituts gliedert sich gegenwärtig in fünf Abteilungen, die sich mit folgenden Themenbereichen befassen: Gesellschaftsgeschichte des Kommunismus; Wirtschaftliche und soziale Umbrüche im 20. Jahrhundert; Der Wandel des Politischen: Rechte, Normen und Semantik; Regime des Sozialen im 20. Jahrhundert, Urbanität, Wohlfahrtsstaatlichkeit und Rationalisierung; Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft.